

Lebenslauf Inge Sielmann

- 1930: Geboren am 28. April in Hamburg
- 1948 - 51: Volontärin beim Nordwestdeutschen Rundfunk
- 1950: Verlobung mit Heinz Sielmann
- 1951: Hochzeit mit Heinz Sielmann
- 1951: Umzug nach München
- 1954: Geburt des Sohnes Stephan
- 1955: unterstützt Heinz Sielmann bei den Vorbereitungen für Filmaufnahmen, unter anderem im damaligen Belgisch Kongo
- 1957: begleitet Heinz Sielmann mehrere Monate lang bei den Dreharbeiten für „Herrscher des Urwalds“
- ab 1960: Selbständigkeit von Heinz Sielmann: Gründung der Heinz Sielmann Produktion, Inge Sielmann übernimmt die Sichtung des Filmmaterials und den Grobschnitt der Filme, sie bereitet die Reisen vor, koordiniert die Termine; und betreut die Produktionen von München aus
weitere Aufgaben: Koordination von Buchpräsentationen, Vortragsreisen und Filmvorträgen von Heinz Sielmann
- 1994: Gründung der Heinz Sielmann Stiftung durch Prof. Heinz Sielmann und Inge Sielmann unter dem Leitsatz „Naturschutz als positive Lebensphilosophie“
- 1994: Stellvertretende Stiftungsratsvorsitzende der Heinz Sielmann Stiftung
- 2000: Übernahme der Patenschaft für den „Inge Sielmann Kindergarten“ in Fuhrbach bei Duderstadt
- 2004: Verleihung des Verdienstkreuzes 1. Klasse des Niedersächsischen Verdienstordens, Verleihung des „Brandenburger Naturschutzpreis 2004“
- 2005: Auszeichnung mit dem „Ehrenring in Gold“ der Stadt Duderstadt
- seit 11/2006: Vorsitzende des Stiftungsrates der Heinz Sielmann Stiftung nach dem Tode von Prof. Heinz Sielmann
- 2007: Namensgeberin für die „Inge-Sielmann-Grundschule“ in Milow, Brandenburg
- 2007: Verleihung des „Thüringer Ehrenbriefes“
- 06/2017: Ehrenvorsitzende des Stiftungsrats der Heinz Sielmann Stiftung